

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**
zur Vorberatung im **Ortsbeirat Südstadt**
zur Vorberatung im **Jugendgemeinderat**

Betreff: **Spielfläche am Galgenberg; Planungs- und Baubeschluss**

Bezug:

Anlagen: 1 Anlage: Lageplan der Fläche

Beschlussantrag:

Auf der Galgenbergwiese wird eine Spielfläche für Jugendliche bis 15 Jahre geplant und hergestellt.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	2018
Vermögenshaushalt		
Spielfläche Galgenberg; Baumaßnahmen	2.5800.9500.000-1004	VE über 200.000 €

Ziel:

Für Kinder der Südstadt in der Altersgruppe von 11-15 Jahren soll eine naturnahe Spiel- und Aufenthaltsfläche geschaffen werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

In der Südstadt gibt es kaum Spielangebote für Jugendliche bis 15 Jahre. Diesem Defizit soll auf der Galgenbergwiese begegnet werden.

2. Sachstand

Auf dieser öffentlichen Grünfläche können entsprechend des geltenden Bebauungsplanes 425 „Westlich der Liegnitzer Straße“ im Einzelfall bauliche Anlagen zugelassen werden, die der besonderen Zweckbestimmung dienen, wie insbesondere Grillplätze, Ruhebänke und Spielgeräte.

Da die zu überplanende Fläche im Norden und im Süden von Flächen eines geschützten Biotops begrenzt wird, wurde vorab eine artenschutzrechtliche Untersuchung beauftragt, die die Machbarkeit einer Spielfläche an dieser Stelle überprüfen sollte. Die naturschutzrechtliche Untersuchung ergab keinen Hinweis, der das verhindern würde.

Die Hecken, die das Grundstück im Norden und im Süden säumen, werden als schützenswert eingestuft. Dies ist bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Vorgesehen ist ein offenes kreatives Angebot mit eher wenigen Spielgeräten. Es sollen Rückzugsräume und Aufenthaltsbereiche aus natürlichen Materialien geschaffen werden, die der landschaftlichen Umgebung gerecht werden. Die vorhandene Heckenstruktur kann so gut in die Planung eingebunden werden.

Die Verwaltung plant einen moderierten Beteiligungsprozess, an dem die Kinder und Jugendlichen der Südstadt mitwirken können. Erste Abstimmungen mit der „AG Freifläche“ des Arbeitskreises „Soziale Südstadt“ haben stattgefunden. Teilnehmer am Beteiligungsprozess sollen Kinder und Jugendliche aus der Südstadt zwischen 10 und 15 Jahren sein. Dabei wird auf ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis und eine soziale Durchmischung geachtet. Außerdem sollen Vertreter von relevanten Einrichtungen der Südstadt, wie zum Beispiel Jugendhaus Pauline, Bürgertreff NaSe oder die Französische Schule sowie die unmittelbaren Angrenzer beteiligt werden.

Geplant sind zwei Workshops, von denen der erste im November 2018, der zweite im Frühjahr 2019 stattfinden wird.

Die Umsetzung der daraus entstehenden Planung ist in 2019 vorgesehen.

Anmerkung: Die Überlegungen zur Ausweisung von Freiflächen im Bereich „Tilsiter Weg“ sind ein gesondertes Thema. Hierzu wird die Verwaltung zu einem späteren Zeitpunkt gesondert berichten.

3. Vorschlag der Verwaltung

Das Gremium beauftragt die Verwaltung wie vorgeschlagen zu verfahren.

4. Lösungsvarianten

Auf eine Nutzung der Grünfläche als Spielfläche wird verzichtet.

5. Finanzielle Auswirkungen

Für diese Maßnahme gibt es im Haushalt 2018 eine Verpflichtungsermächtigung über 200.000 €, die im Haushaltsentwurf 2019 auf der HH-Stelle 2.5800.9500.000-1004 etatziert werden. Im Rahmen der vorhandenen Mittel soll eine Planung erstellt und realisiert werden.